

Zeitschrift:	Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber:	Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band:	55 (1963)
Heft:	12
Anhang:	Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1962

Mitgliederbewegung und Sozialleistungen der Gewerkschaften

Herausgegeben vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund Bern 1963

Mitgliederbewegung im Jahre 1962

Im Jahre 1962 konnte der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) seinen Mitgliederbestand gesamthaft um 5608 Mitglieder erhöhen und zählte auf Ende 1962 451 001 Gewerkschaftsmitglieder. Der vorjährige Nettozuwachs von über 8000 Mitgliedern konnte nicht auf gleicher Höhe gehalten werden, doch entsprach er dem Gewinn des Jahres 1960. Auch die relative Zunahme blieb demzufolge mit 1,3 Prozent gegen 1,9 Prozent im Jahre 1961 etwas im Rückstand. Im Durchschnitt der drei letzten Jahre konnte der SGB eine jährliche Wachstumsrate von 1,5 Prozent aufweisen.

Mitgliederentwicklung des SGB seit 1950

Tabelle 1 Jahresende	Zahl der Verbände	Mitgliederzahl			Anteil am Gesamtmit- gliederbestand in Prozent	
		Total	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1950	15	377 308	333 274	44 034	88	12
1951	15	382 819	338 659	44 160	88	12
1952	15	389 178	345 182	43 996	89	11
1953	15	393 073	349 199	43 874	89	11
1954	15	400 929	356 867	44 062	89	11
1955	15	404 022	360 343	43 679	89	11
1956	15	414 294	369 958	44 336	89	11
1957	15	426 497	381 441	45 056	89	11
1958	15	430 243	385 589	44 654	90	10
1959	15	431 383	387 537	43 846	90	10
1960	15	437 006	393 656	43 350	90	10
1961	15	445 393	402 031	43 362	90	10
1962	15	451 001	408 382	42 619	91	9

Es wurde in diesem Zusammenhang schon wiederholt darauf hingewiesen, daß die enge Beziehung zwischen den Beschäftigtenzahlen und dem Wachstum der Gewerkschaften in den letzten Jahren durch die Ueberfremdung der Arbeitsplätze gestört wurde und auseinanderstrebende Tendenzen aufweist. Die Beschäftigtenzahlen der Fabrikbetriebe, und nur diese absoluten jährlichen Vergleichszahlen unserer offiziellen Wirtschaftsstatistik können zum

Zeichenerklärungen in den Tabellen:

Es bedeuten:

ein Strich (-), wenn nichts vorkommt;

ein Stern (*), wenn die Zahl nicht bekannt, oder nicht erhoben worden ist;

ein Punkt (.), wenn eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Bei Differenzangaben wird nur das Minuszeichen gesetzt.

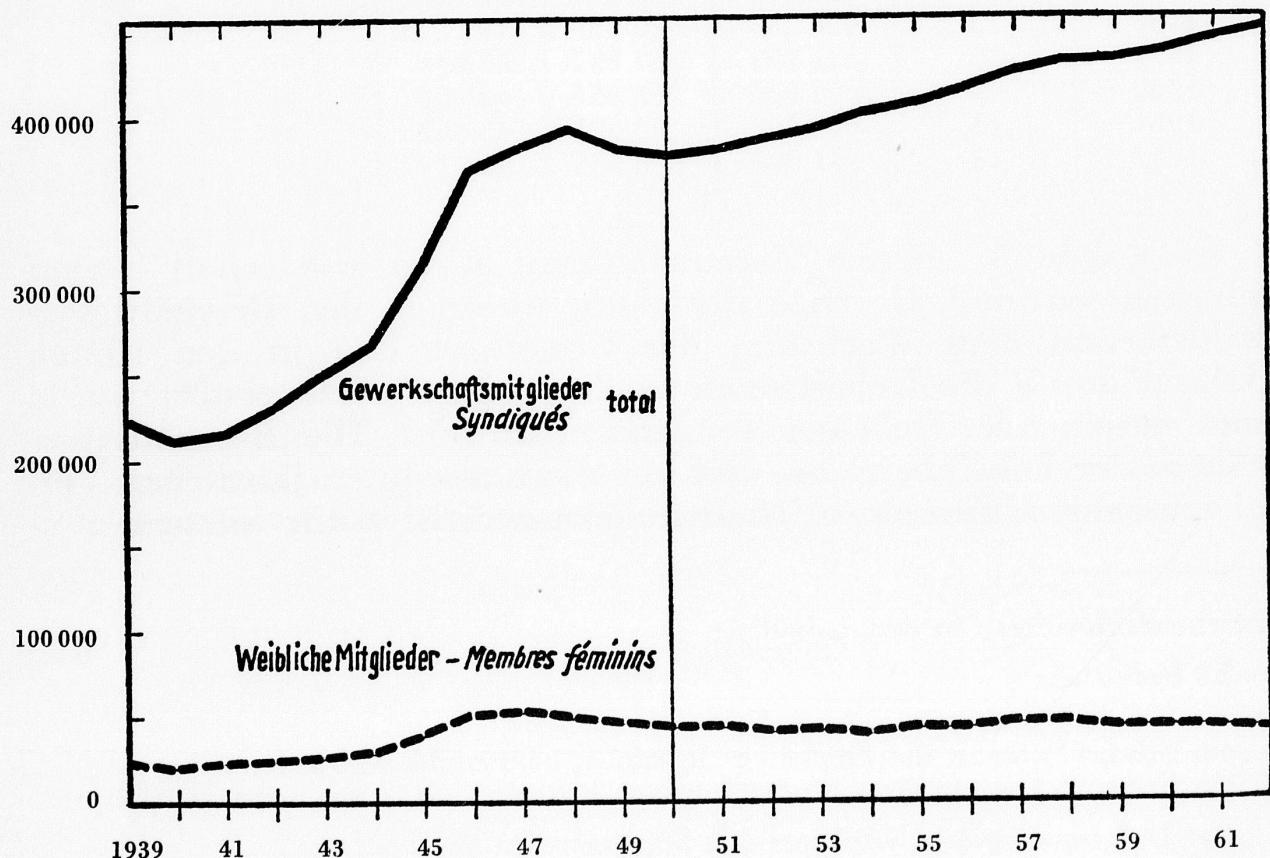
Vergleich herangezogen werden, geben den unterschiedlichen Trend zwischen beschäftigten Schweizern und Ausländern deutlich wieder und erklären damit auch weitgehend die zunehmenden organisatorischen Schwierigkeiten für die Mitgliedergewinnung der gewerkschaftlichen Berufsverbände.

Vom Fabrikgesetz erfaßte Arbeiter und Angestellte

	Total	Schweizer	Ausländer	Zu- oder Abnahmen gegenüber Vorjahr	
				Schweizer	Ausländer
1959	624 377	503 871	120 506	—	—
1960	666 676	506 259	160 417	2388	39 911
1961	716 609	499 340	217 269	—6919	56 852
1962	750 453	491 756	258 697	—7584	41 428

Seit 1960 sank die Zahl der in Fabriken beschäftigten Schweizer um einige Tausend unter die Grenze der halben Million hinunter, währenddem die Ausländer jährlich mit über 40 000 Beschäftigten die Arbeitsplätze unserer Betriebe zusätzlich belegen. Noch krasser sind die Unterschiede zwischen den männlichen und weiblichen Beschäftigten.

Mitgliederbewegung des SGB von 1939 – 1962



Diese Verlagerungen in der strukturellen Zusammensetzung der Arbeitskräfte wirken sich deutlich auf die Mitgliederentwicklung des SGB aus. Während die männlichen Mitglieder eine deutliche Aufwärtstendenz aufweisen, bleibt der Stand bei den Frauen stabil, mit leicht rückläufiger Tendenz. Im Total des Gesamtbestandes sank der Anteil der Frauen im Jahre 1962 nach vierjährigem gleichen Stand von 10 auf 9 Prozent zurück zugunsten der Männer, deren Anteil auf 91 Prozent anstieg. Der errechnete Mitgliederindex, mit dem Jahr 1956 als Ausgangspunkt, unterstreicht diese Entwicklungstendenz noch anschaulicher.

Mitgliederindex (1956 = 100)

	Total	Männer	Frauen
1957	102,9	103,1	101,4
1958	103,8	104,2	100,5
1959	104,1	104,8	98,7
1960	105,5	106,4	97,8
1961	107,5	108,7	97,8
1962	108,8	110,4	96,1

Die recht unterschiedliche Veränderung des Mitgliederbestandes bei den einzelnen Verbänden zeichnete sich, ähnlich wie in den Vorjahren, auch im Jahre 1962 ab, was nachstehende Tabelle erhellt.

Tabelle 2 Verbände	Bestand Ende 1962	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Anteil am Gesamtmit- gliederbestand in %	
		Absolut	in Prozent	1961	1962
1. Bau- und Holzarbeiter....	91 678	4 071	4,6	19,7	20,3
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	6 988	-331	-4,5	1,6	1,5
3. Buchbinder u. Kartonager	4 523	-39	-0,8	1,0	1,0
4 Eisenbahner.....	61 427	-60	-0,1	13,8	13,6
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	41 351	38	0,1	9,3	9,2
6. Lithographen.....	4 303	191	4,6	0,9	1,0
7. Metall- und Uhrenarbeiter .	135 825	1 293	1,0	30,2	30,1
8. Personal öffentlicher Dienste	37 788	616	1,7	8,4	8,4
9. Postbeamte	6 284	40	0,6	1,4	1,4
10. PTT-Union.....	19 837	587	3,0	4,3	4,4
11. Seidenbeuteltuchweber ...	557	-26	-4,5	0,1	0,1
12. Telephon- und Telegraphen- beamte	2 913	161	5,8	0,6	0,7
13. Textil- und Fabrikarbeiter	20 328	-1259	-5,8	4,9	4,5
14. Typographen	13 527	380	2,8	3,0	3,0
15. Zollpersonal	3 672	-54	-1,4	0,8	0,8
Total	451 001	5 608	1,3	100,0	100,0

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1962

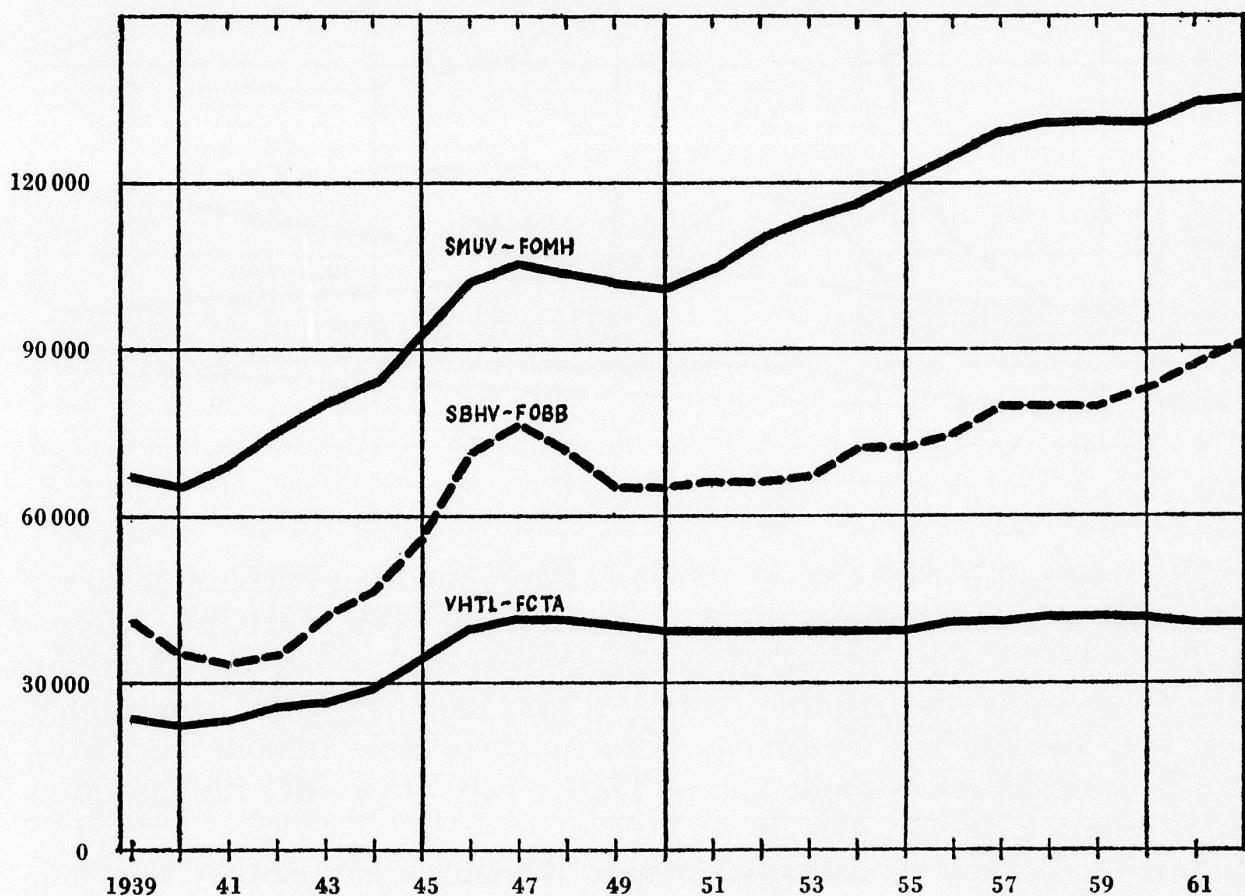
Tabelle 3

Verbände	Bestand Ende 1961	Zuwachs durch Aufnahmen und Übertritte	Abgang durch Austritt, Ausschluß und Tod	Bestand Ende 1962	Zu- oder Abnahme gegenüber Vorjahr		Männer	Frauen	Anteil am Gesamt- mitglieder- bestand in Prozent	Zahl der Sek- tionen
					Absolut	In Prozent				
1. Bau- und Holzarbeiter....	87 607	9 553	5 482	91 678	4 071	4,6	91 037	641	20,3	69
2. Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	7 319	1 098	1 429	6 988	-331	-4,5	3 681	3 307	1,5	98
3. Buchbinder u. Kartonager.	4 562	567	606	4 523	-39	-0,8	2 272	2 251	1,0	24
4. Eisenbahner	61 487	2 597	2 657	61 427	-60	-0,1	59 927	1 500	13,6	337
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	41 313	877	839	41 351	38	0,1	31 192	10 159	9,2	143
6. Lithographen	4 112	503	312	4 303	191	4,6	4 296	7	1,0	14
7. Metall- und Uhrenarbeiter	134 532	17 818	16 525	135 825	1 293	1,0	124 502	11 323	30,1	106
8. Personal öffentlicher Dienste	37 172	3 083	2 467	37 788	616	1,7	34 642	3 146	8,4	209
9. Postbeamte	6 244	597	557	6 284	40	0,6	4 582	1 702	1,4	43
10. PTT-Union	19 250	1 572	985	19 837	587	3,0	19 692	145	4,4	60
11. Seidenbeuteltuchweber ...	583	52	78	557	-26	-4,5	406	151	0,1	4
12. Telephon- und Telegraphenbeamte	2 752	759	598	2 913	161	5,8	1 068	1 845	0,7	30
13. Textil- und Fabrikarbeiter	21 587	2 737	3 996	20 328	-1 259	-5,8	14 144	6 184	4,5	136
14. Typographen	13 147	1 365	985	13 527	380	2,8	13 269	258	3,0	31
15. Zollpersonal	3 726	* 1	* 1	3 672	-54	-1,4	3 672	—	0,8	10
Total	445 393	.	.	451 001	5 608	1,3	408 382	42 619	100,0	1 314

¹ Diese Angaben konnten nicht ermittelt werden.

An der Spitze der neun Verbände, die ihren Vorjahresstand erhöhen konnten, stehen die Bau- und Holzarbeiter mit einem Gewinn von 4071 Mitgliedern. In einem Abstand folgen die Metall- und Uhrenarbeiter mit 1293, das Personal öffentlicher Dienste mit 616, die PTT-Union mit 587 und die Typographen mit 380 Mitgliedern. Bei den Verbänden der Lithographen, Telephon- und Telegraphenbeamten und dem VHTL bewegen sich die Verbesserungen unter der Grenze von 400 Mitgliedern. Der relativ höchste Mitgliedergewinn mit 5,8 Prozent steht den Telephon- und Telegraphenbeamten zu. Mit je 4,6 Prozent folgen die Bau- und Holzarbeiter und die Lithographen.

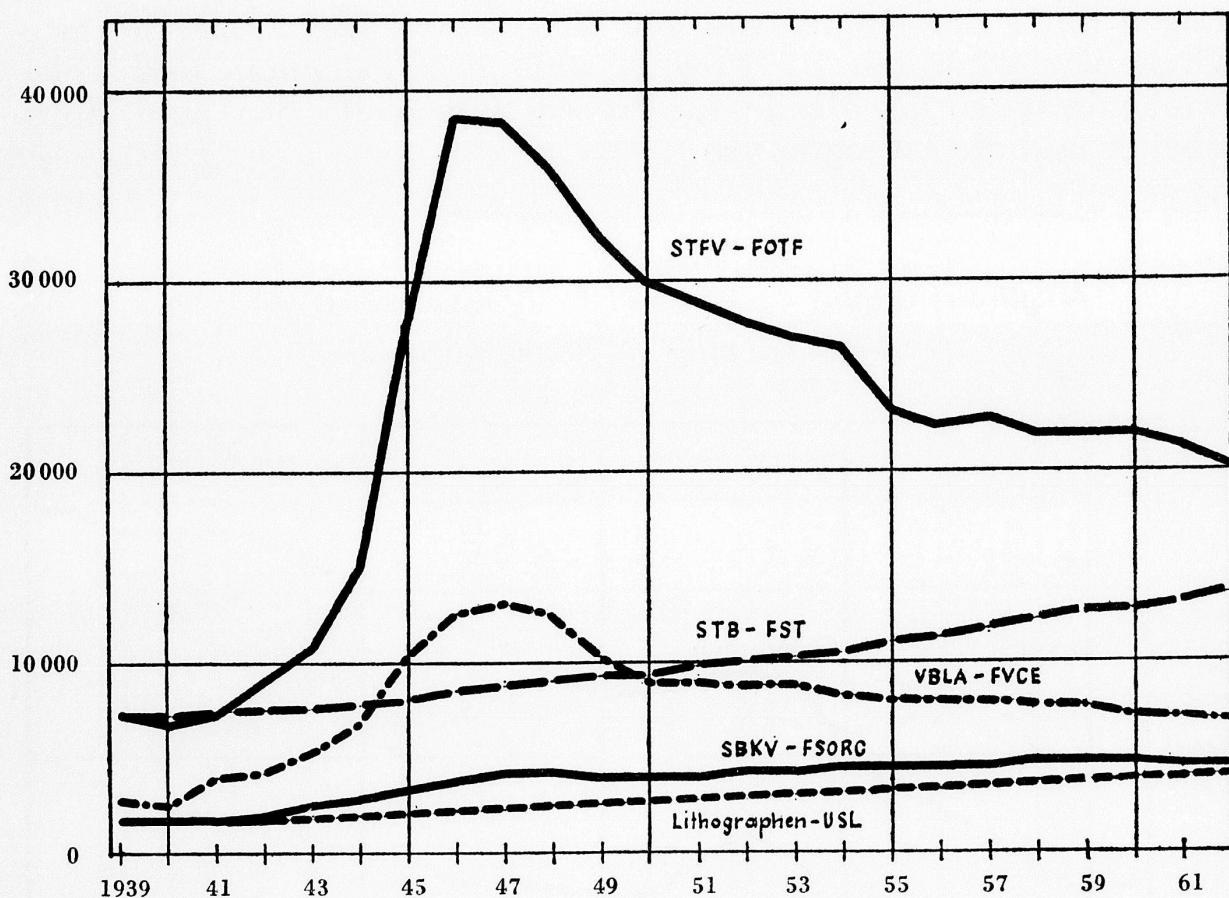
Mitgliederbewegung der Verbände der Privatwirtschaft seit 1939
(Verbände mit mehr als 30 000 Mitgliedern)



Zu den vier Verbänden, die ihren Bestand des Vorjahres knapp halten konnten, gehören die Buchbinder und Kartonager, die Eisenbahner, die Seidenbeuteltuchweber und das Zollpersonal. Von eigentlichen Rückgängen sind nur die beiden Verbände der Textil- und Fabrikarbeiter und der Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter betroffen, deren Verluste 1259 bzw. 331 Mitglieder aus-

machen. Der in den letzten Jahren in diesen Branchen unter den einheimischen Arbeiterinnen festgestellte Schrumpfungsprozeß setzte sich fort und ist die Hauptursache des Mitgliederrückgangs.

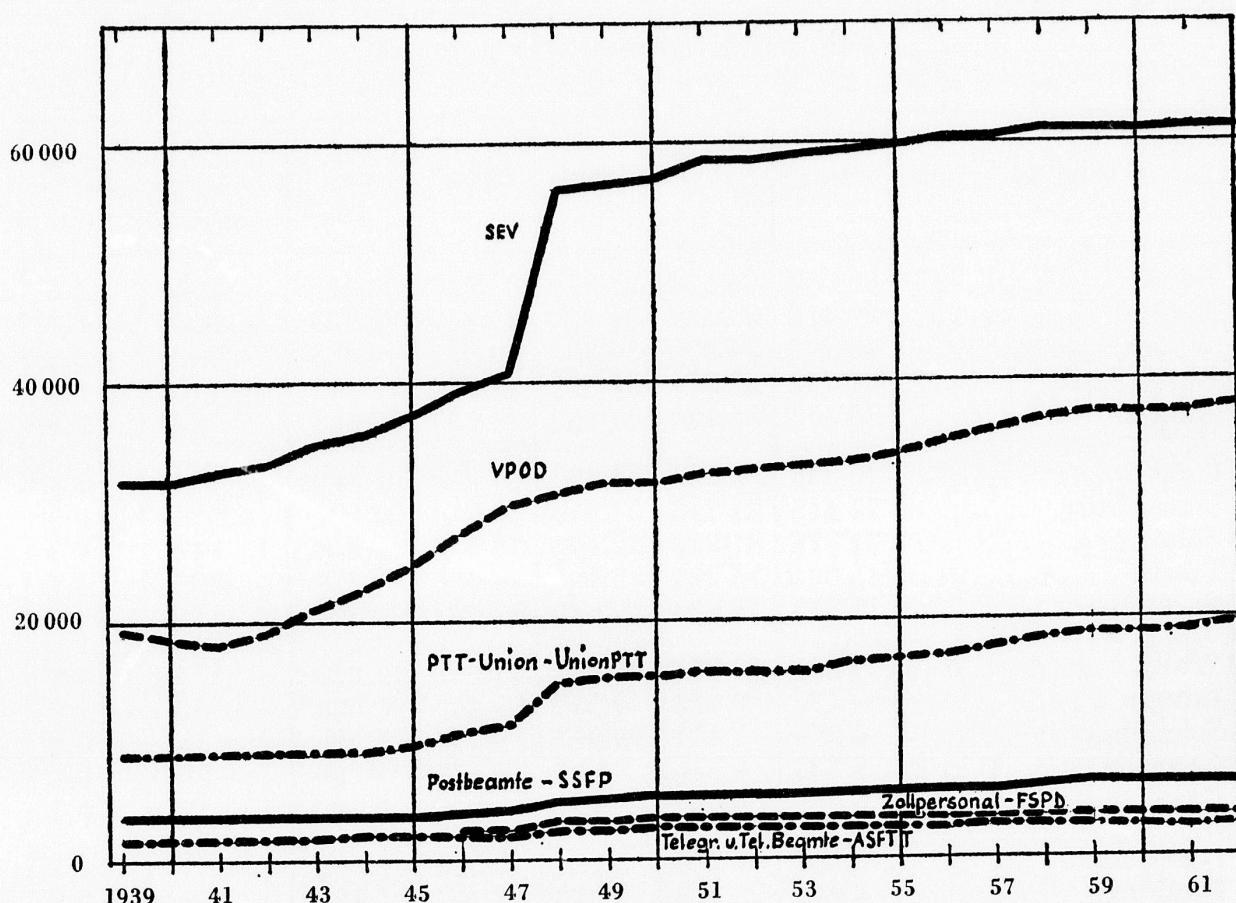
*Mitgliederbewegung der Verbände der Privatwirtschaft seit 1939
(Verbände mit weniger als 30 000 Mitgliedern, ohne Seidenbeuteltuchweber)*



Das unterschiedliche Wachstum bei den einzelnen Verbänden hatte kleinere Verschiebungen in der Gewichtung der Verbände innerhalb des SGB zur Folge. Am bemerkenswertesten ist die Zunahme der Bau- und Holzarbeiter von 19,7 auf 20,3 Prozent. Zusammen mit den Metall- und Uhrenarbeitern machen diese beiden Verbände auf Ende 1962 etwas mehr als die Hälfte (50,3 Prozent) im gesamten SGB aus.

Die in Tabelle 3 nachgewiesenen Bruttozuwachszahlen der einzelnen Verbände von total über 42 000 (Kolonne 2) bestätigen die hohe Quote des unvermeidlichen «Mitgliederumsatzes». Den erfreulich hohen Mitgliedergewinnen stehen auf der Gegenseite die natürlichen Abgänge gegenüber, die jährlich fast gesetzmäßig eine Höhe von 7 bis 8 Prozent erreichen. In der Zahl der Sektionen ist gesamthaft eine Abnahme von 1322 auf 1314 festzustellen. Hier stehen einer Neugründung 3 Fusionen und 6 Auflösungen kleiner Sektionen gegenüber.

Mitgliederbewegung der Verbände des Personals öffentlicher Betriebe seit 1939



In der Aufteilung der Gewerkschafter nach Kantonen (Tabelle 4) ergeben sich für das Jahr 1962 einige wesentliche Verschiebungen, wobei sich die Zahl der Kantone und Halbkantone mit zunehmenden und abnehmenden Beständen fast die Waage halten (12:11). Schon in den beiden letzten Jahren konnte der Kanton Waadt mit den höchsten Mitgliedergewinnen glänzen, was sich im Jahre 1962 mit einer Zunahme um 2538 Mitglieder wiederholte. An zweiter Stelle folgt der Kanton Bern mit einem Zuwachs von 1290 Mitgliedern. Beträchtliche Zunahmen sind weiter bei den Kantonen der Westschweiz und dem Tessin festzustellen: Genf 928, Tessin 899, Wallis 473 und Neuenburg 212 Mitglieder. Bei den Kantonen mit Rückgängen sind besonders zu erwähnen: St. Gallen 541, Zürich 234 und Basel-Stadt 143. In der Reihenfolge der Kantone nach ihrer Mitgliederstärke schiebt sich Neuenburg vor Solothurn, Tessin vor St. Gallen und Schaffhausen vor Thurgau.

In der in Tabelle 6 vorgenommenen Aufgliederung der Gewerkschaftsmitglieder nach Landesteilen kommen die bei den einzelnen Kantonen festgestellten Verschiebungen noch deutlicher zum Ausdruck. Bezogen auf das Jahr 1960 weisen die Regionen Ostschweiz, Zürich, Nordschweiz und Innenschweiz einen ziemlich stabilen Stand auf, währenddem die Regionen Bern und vor allem die Westschweiz und das Tessin in kräftiger Aufwärtsbewegung stehen. An-

Die Mitgliederbewegung in den Kantonen seit 1958

(nach der Mitgliederstärke geordnet)

Tabelle 4

Kantone	1958	1959	1960	1961	1962	Veränderung gegen über Vorjahr	
	Absolut	In %					
Bern	86 069	86 650	85 916	87 925	89 215	1290	1,5
Zürich	80 418	81 322	81 122	81 267	81 033	— 234	— 0,3
Waadt	33 577	34 295	36 300	38 385	40 923	2538	6,6
Basel-Stadt	32 288	32 271	32 415	32 284	32 141	— 143	— 0,4
Aargau	26 355	26 120	27 183	27 839	27 863	24	0,0
Genf	25 345	24 104	24 704	24 662	25 590	928	3,8
Neuenburg	22 413	21 714	21 973	22 714	22 926	212	0,9
Solothurn	21 817	21 918	22 128	22 165	22 314	149	0,7
Tessin	15 096	15 314	15 795	17 430	18 329	899	5,2
St. Gallen	17 733	17 603	17 690	17 701	17 160	— 541	— 3,0
Wallis	9 225	9 753	10 612	11 352	11 825	473	4,2
Luzern	9 725	9 723	9 717	9 662	9 564	— 98	— 1,0
Schaffhausen	9 390	9 417	9 242	9 243	9 286	43	0,5
Thurgau	9 262	9 240	9 285	9 336	9 280	— 56	— 0,6
Graubünden	5 825	6 033	6 118	6 243	6 300	57	0,7
Basel-Land	5 237	5 264	5 287	5 385	5 328	— 57	— 1,1
Freiburg	4 941	5 054	5 073	5 122	5 134	12	0,2
Glarus	2 645	2 714	2 737	2 732	2 701	— 31	— 1,1
Zug	2 380	2 362	2 285	2 261	2 163	— 98	— 4,3
Appenzell AR	1 747	1 749	1 621	1 614	1 587	— 27	— 1,7
Uri	1 431	1 433	1 415	1 451	1 438	— 13	— 0,9
Schwyz	1 349	1 362	1 276	1 356	1 296	— 60	— 4,4
Nidwalden	317	323	334	332	333	1	0,3

teilmäßig erhöhte sich die Position der Westschweiz im SGB von 1960 bis 1962 um 1 Prozent auf 23,6 Prozent, das Tessin um 0,5 Prozent und Bern lediglich um 0,1 Prozent. Entsprechend sank der Anteil der Regionen Ost- und Nordschweiz um je 0,5 Prozent, Zürich um 0,6 Prozent und die Innenschweiz um 0,1 Prozent.

Die Orte mit mehr als 1500 Mitgliedern sind in Tabelle 7 zusammengefaßt. Zu den 44 Orten kamen zwei neue dazu: Sainte-Croix und Horgen, dagegen fiel Wädenswil wegen Mitgliederrückgangs aus dieser Größenkategorie weg. Von den Orten mit Mitgliedervermehrungen überspielte die Westschweiz mit Lausanne (1569 Mitglieder) und Genf (938) mit ihren hohen Gewinnen alle übrigen.

Mitgliederzahl der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen Ende 1962

Tabelle 5 Kantone	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter	Buchbinder und Kartonager	Eisenbahner	VHTL	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Postbeamte	PTT-Union	Seidenbeuteltuchweber	Telephon- und Telegr.-beamte	Textil- und Fabrikarbeiter	Typographen	Zollpersonal	Total
Aargau	5 528	739	279	2 153	2 684	619	10 816	1 474	308	693	—	47	1 741	782	—	27 863
Appenzell AR	—	—	59	288	119	—	474	121	—	93	203	—	230	—	—	1 587
Basel-Land	145	55	—	174	507	—	2 493	748	—	—	—	—	1 206	—	—	5 328
Basel-Stadt	3 583	162	249	3 659	4 807	446	4 496	5 026	579	1 406	—	161	5 095	1 628	844	32 141
Bern	20 558	920	1197	10 586	7 972	843	30 770	6 187	1122	4 173	—	428	2 069	2 165	225	89 215
Freiburg	1 651	15	161	799	1 031	—	675	235	50	277	—	29	122	89	—	5 134
Genf	7 775	394	199	2 001	3 073	171	6 699	1 095	350	1 116	—	135	955	1 180	447	25 590
Glarus	532	—	—	166	95	—	826	180	150	68	—	25	598	61	—	2 701
Graubünden	889	29	20	1 543	636	—	698	695	236	653	—	88	217	167	429	6 300
Luzern	850	90	130	2 445	767	146	2 090	487	373	988	—	90	588	520	—	9 564
Neuenburg	3 217	85	125	1 490	1 341	157	12 867	1 916	313	682	—	54	264	415	—	22 926
Nidwalden	—	—	—	45	—	—	155	133	—	—	—	—	—	—	—	333
St. Gallen	2 043	127	89	3 203	1 392	150	4 910	1 221	347	1 239	251	73	1 431	684	—	17 160
Schaffhausen	769	192	85	506	819	—	5 124	451	65	190	—	—	517	183	385	9 286
Schwyz	682	4	—	286	66	7	112	48	—	—	—	—	46	45	—	1 296
Solothurn	3 873	729	79	3 597	927	—	10 301	392	164	742	—	86	1 050	374	—	22 314
Tessin	6 454	679	277	4 235	1 062	17	2 006	1 541	229	849	—	101	10	309	560	18 329
Thurgau	1 263	352	70	1 521	874	—	3 235	448	125	269	—	—	725	231	167	9 280
Uri	—	—	—	834	38	—	553	13	—	—	—	—	—	—	—	1 438
Waadt	11 807	1 280	606	6 689	2 822	349	9 960	2 488	773	1 903	—	127	240	1 432	447	40 923
Wallis	5 584	—	—	1 428	140	—	3 662	230	58	385	—	14	203	121	—	11 825
Zug	639	—	—	410	90	—	776	38	—	72	—	—	138	—	—	2 163
Zürich	13 836	739	898	9 080	9 001	1398	22 127	12 266	1042	4 039	—	426	2 880	3 133	168	81 033
Einzelmitglieder ¹ ...	—	397	—	24 289	1 088	—	—	355	—	—	103	1029	3	8	—	7 272
	91 678	6988	4523	61 427	41 351	4303	135 825	37 788	6284	19 837	557	2913	20 328	13 527	3672	451 001

¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die nicht örtlich aufgeteilt werden können ² Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a.

Mitgliederentwicklung nach Landesteilen 1960/62

Tabelle 6	Mitgliederzahl des SGB			Anteil am Gesamtmitgliederbestand des SGB in %		
	1960	1961	1962	1960	1961	1962
Ostschweiz ¹⁾ ...	46 693	46 869	46 314	10,7	10,5	10,2
Zürich	81 122	81 267	81 033	18,6	18,2	18,0
Nordschweiz ²⁾ .	87 013	87 673	87 646	19,9	19,7	19,4
Innerschweiz ³⁾ .	15 027	15 062	14 794	3,4	3,4	3,3
Bern	85 916	87 925	89 215	19,7	19,7	19,8
Westschweiz ⁴⁾ .	98 662	102 235	106 398	22,6	23,0	23,6
Tessin	15 795	17 430	18 329	3,6	3,9	4,1
Einzelmitglieder	6 778	6 932	7 272	1,5	1,6	1,6
	437 006	445 393	451 001	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Glarus, Schaffhausen, App. A.Rh., App. I.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau

²⁾ Solothurn, Baselstadt, Baselland, Aargau

³⁾ Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Zug

⁴⁾ Waadt, Wallis, Neuenburg, Freiburg, Genf

Weitere Zunahmen von über 200 entfielen auf Lugano (356), Biel (355), Bern (283), Solothurn (282) und Baden (251). Unter den zwölf Orten, die unter den Vorjahresstand fielen, befinden sich Zürich (—280), Basel (—143) und Rorschach (—136).

Die gleichmäßige und solide organisatorische Entwicklung des SGB der letzten Jahre wurde auch 1962 mit großer Beharrlichkeit fortgesetzt. In den Betrieben und auf den Arbeitsplätzen versuchen die regesamen gewerkschaftlichen Vertrauensleute die Zaungäste und Nutznießer gewerkschaftlicher Erfolge zu vermindern und sie durch ihren Anschluß an die Gewerkschaften vom egoistischen Denken und Handeln zu solidarischem Verhalten zu veranlassen. Wenn in einer neueren Publikation über die beruflichen Organisationen in der Schweiz (Meynaud Jean: «Les Organisations professionnelles en Suisse», 1963) objektiv festgestellt wird, daß in unserem Lande der gewerkschaftliche Organisationsgrad (je nach Einbezug der ausländischen Arbeitskräfte) zwischen 36 bis 45 Prozent liegt, so wird diese Feststellung nahe an die Wirklichkeit herankommen. In dieser Zahl ist die Zugehörigkeit zu einer Spitzenorganisation der Arbeitnehmer (Arbeiter und Angestellte) berücksichtigt. Daraus ist ersichtlich, daß noch einiges zu tun bleibt, um diesen Organisationsstand um einiges zu verbessern. Die gewerkschaftlichen Vertrauensleute im SGB können also ihre Hände noch nicht in den Schoß legen.

Orte mit über 1500 Mitgliedern

Tabelle 7

Orte	Zahl der Mitglieder					Veränderung gegenüber Vorjahr
	1958	1959	1960	1961	1962	
Zürich	50 049	50 243	49 950	50 004	49 724	— 280
Basel	32 288	32 271	32 415	32 284	32 141	— 143
Bern	31 145	32 072	31 172	31 722	32 005	283
Genf	25 148	23 921	24 539	24 508	25 446	938
Lausanne	15 943	16 374	17 344	18 147	19 719	1 569
Biel	14 183	14 210	14 053	14 570	14 925	355
Winterthur	13 557	13 740	13 596	13 668	13 783	115
Chaux-de-Fonds, La	9 764	9 034	9 307	9 545	9 558	13
Schaffhausen	8 618	8 727	8 716	8 791	8 910	119
Luzern	9 004	8 985	8 987	8 959	8 897	62
Aarau	7 238	7 362	7 870	8 013	8 144	131
Solothurn	7 291	7 284	7 397	7 591	7 873	282
St. Gallen	7 545	7 497	7 453	7 442	7 346	— 96
Neuenburg	6 288	6 398	6 540	7 231	7 286	55
Olten	6 881	6 906	6 979	6 875	6 822	— 53
Lugano	4 475	4 246	4 699	5 225	5 581	356
Thun	4 695	4 724	4 729	4 831	4 996	165
Baden	4 450	4 104	4 070	4 227	4 478	251
Yverdon	3 176	3 285	3 476	3 601	3 807	206
Langenthal	3 621	3 650	3 658	3 744	3 806	62
Chur	3 421	3 594	3 728	3 815	3 800	— 15
Vevey	2 982	2 929	3 052	3 456	3 517	61
Zofingen	3 200	3 236	3 391	3 468	3 436	— 32
Locle, Le	3 560	3 426	3 290	3 264	3 393	129
Freiburg	3 102	3 179	3 168	3 128	3 094	— 34
Grenchen	3 058	3 055	2 996	3 032	2 988	— 34
Burgdorf	2 412	2 584	2 652	2 782	2 875	93
St-Imier	2 612	2 588	2 547	2 600	2 675	75
Bellinzona	2 235	2 056	2 039	2 157	2 239	82
Chippis	1 615	1 739	1 834	1 923	2 143	120
Gerlafingen	2 097	2 092	2 076	2 131	2 120	89
Arbon	2 161	2 131	2 128	2 167	2 085	— 82
Pratteln	1 988	1 952	2 032	2 094	2 038	— 56
Lenzburg	1 620	1 599	1 738	1 947	2 037	90
Zug	2 131	2 169	2 121	2 111	2 025	— 86
Montreux	1 561	1 669	1 789	1 919	2 025	106
Delsberg	1 869	1 813	1 823	1 944	2 020	76
Rorschach	2 052	2 026	2 128	2 118	1 982	— 136
Interlaken	1 735	1 744	1 718	1 734	1 800	66
Moutier	1 619	1 603	1 654	1 754	1 767	13
Locarno	1 195	1 187	1 238	1 557	1 662	105
Tavannes	1 656	1 606	1 542	1 570	1 641	71
Ste. Croix	1 322	1 338	1 391	1 529	1 636	107
Rüti	1 105	1 296	1 352	1 517	1 561	44
Horgen	1 521	1 435	1 475	1 485	1 516	31

Zur Vervollständigung unserer Uebersicht über die Mitgliederbewegung im SGB folgen nachstehend die Zahlen über die übrigen Spaltenorganisationen der Arbeitnehmer unseres Landes.

Tabelle 8

Föderativverband des Personals öffentlicher Verwaltungen und Betriebe

	Zahl der Mitglieder ¹	1960	1961	1962
*Schweizerischer Eisenbahnerverband	61 292	61 487	61 427	
*Verband des Personals öffentlicher Dienste	36 898	37 172	37 788	
*PTT-Union ²	18 943	19 250	19 837	
*Verband schweizerischer Postbeamter	6 190	6 244	6 284	
*Verband schweizerischer Telephon- und Telegraphenbeamter	2 795	2 752	2 913	
*Schweizerischer Metall- und Uhrenarbeiterverband, Gruppe Militärbetriebe	1 422	1 421	1 421	
*Verband schweizerisches Zollpersonal ²	3 744	3 726	3 672	
Verband der Beamten der eidgenössischen Zentralverwaltungen	8 217	8 435	8 717	
Verband schweizerischer Zollbeamter	1 132	1 144	1 154	
Schweizerischer Posthalterverband	3 341	3 350	3 379	
Total	143 974	144 981	146 592	
*Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund angeschlossen	131 284	132 052	133 342	
Dem Schweizerischen Gewerkschaftsbund nicht angeschlossen	12 960	12 929	13 250	

¹Inkl. Pensionierte. ² Inkl. Freimitglieder.

Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände (VSA)

	Zahl der Mitglieder	1960	1961	1962
Schweizerischer Kaufmännischer Verein	60 590	61 240	61 840	
Schweizerischer Werkmeisterverband	12 391	12 541	12 589	
Union Helvetia	11 736	12 307	12 840	
Schweizerische Vereinigung der Handelsreisenden «Hermes»	888	945	1 351	
Schweizerischer Musikerverband	1 357	1 323	871	
Schweizerischer Polierverband	2 327	2 437	2 637	
Verband schweizerischer Vermessungstechniker	627	664	696	
Schweizerischer Verband angestellter Drogisten «Droga Helvetica»	332	325	309	
Verband schweizerischer Angestelltenvereine der Maschinen- und Elektroindustrie und verwandter Industrien (VSAM)	11 205	11 401	12 442	
Schweizerischer Verband von Kalkulatoren und Betriebsfachleuten	1 070	1 354	1 450	
Total	102 503	104 537	107 025	

<i>Christlichnationaler Gewerkschaftsbund (CNG)</i>	Zahl der Mitglieder		
	1960	1961	1962
Christlicher Metallarbeiterverband	25 662	26 958	27 920
Christlicher Holz- und Bauarbeiterverband	21 926	24 954	28 490
Schweizerischer Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter	12 384	11 846	10 874
Christlicher Transport- Handels- und Lebensmittelarbeiterverband	4 599	4 601	4 742
Gewerkschaft des christlichen Verkehrspersonals	5 656	5 807	5 910
Schweizerischer Verband des christlichen PTT-Personals	5 168	5 396	5 710
Schweizerische Buchdruckergewerkschaft	1 162	1 199	1 659
Verband des christlichen Staats- und Gemeindepersonals	1 580	1 610	1 684
Verband der christlichen Buchbinder-, Papier- und Kartonagearbeiter und des graphischen Hilfspersonals	550	556	436
Christlichnationaler Angestelltenverband	965	1 004	1 032
Ungar-Verband	103	108	151
Christlicher Landarbeiter-Bund	—	—	834
Christliches Bundespersonal	—	—	413
Total	79 755	84 039	89 855

Weitere Arbeitnehmerorganisationen:

	1960	1961	1962
Schweizerischer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter	14 700	15 008	14 876
Landesverband freier Schweizer Arbeiter	18 169	18 866	18 468
Schweizerischer Lehrerverein	18 208	18 000	19 002
Zentralverband des Staats- und Gemeindepersonals ..	18 114	19 000	19 476
Schweizerischer Bankpersonalverband	11 927	12 597	12 982
Verband schweizerischer Polizeibeamter	8 338	8 432	8 759
Fédération romande des employés	14 839	15 297	16 522

Vermehrte Sozialleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1962

Die Selbsthilfeeinrichtungen der Arbeitnehmer sind älteren Datums als die eigentlichen gewerkschaftlichen Organisationen. Sie waren die Vorläufer der sogenannten lokalen Fachvereine und entstanden in einzelnen Berufen bereits in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts. Diese kleinen Hilfskassen sollten dem damals vollständig ungeschützten Arbeitnehmer einen Schutz bieten bei Krankheit, in Sterbefällen und bei Invalidität. Waren die Leistungen dieser kleinen «Kässeli» recht gering, so waren sie doch sichtbarer Ausdruck spontanen solidarischen Handelns zur Selbsthilfe. Aus diesen kleinen unscheinbaren Gebilden entwuchsen allmählich die lokalen Fachvereine mit ausgesprochen gewerkschaftlichen Zielen. Noch im ersten Jahrzehnt des Bestehens des Schweiz. Gewerkschaftsbundes bestand ein großer Teil der angeschlossenen Glieder aus derartigen Fachvereinen mit betont lokalem Charakter. In den späteren Jahrzehnten gewerkschaftlichen Wachstums verloren diese ortsgebundenen Organisationen an Bedeutung und verwandelten sich zu starken Berufsverbänden. Auch die bescheidenen lokalen Selbsthilfekassen erfuhren eine Zusammenfassung und erstarkten in

den gewerkschaftlichen Zentralverbänden zu soliden und rechtlich selbständigen Unterstützungseinrichtungen.

Eine dieser lokalen Unterstützungskassen aus der Pionierzeit der Gewerkschaften konnte sich bis heute ununterbrochen halten: es ist dies die Unterstützungskasse der Uhrenschalenmacher (Monteurs de boîtes) von Le Locle, die seit 1847 besteht und in bescheidenem Rahmen ihre Aufgabe weiter erfüllt, als Ausdruck ursprünglicher solidarischer Selbsthilfe.

Es ist wohl nicht überflüssig, von Zeit zu Zeit an diese Ursprünge gewerkschaftlichen Lebens zu erinnern, weil heute so vieles als selbstverständlich hingenommen wird, was durch Jahrzehnte mühsam und mit vielen persönlichen Opfern erkämpft werden mußte.

Der Wille zu solidarischer Selbsthilfe ist bis heute in unsren Gewerkschaften wach geblieben. Das bestätigt neu die Erhebung über die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaften im Jahre 1962. Die Verbände des SGB leisteten an ihre Mitglieder durch die verschiedenen Unterstützungszweige gesamthaft 48,2 Mio Fr. Das sind 4,5 Mio Fr. mehr als im Vorjahr, was aus Tabelle 9 hervorgeht:

Tabelle 9	In Franken		Prozentuale Verteilung	
	1961	1962	1961	1962
Arbeitslosenunterstützung	1 551 368	1 389 934	3,6	2,9
Kranken- und Unfallunterstützung (inkl. Wöchnerinnenunterstützung)	27 568 942	31 530 389	63,0	65,4
Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung	11 106 218	11 713 290	25,6	24,3
Notlageunterstützung	1 085 112	1 021 496	2,5	2,1
Reise- und Umzugsunterstützung ..	363 548	361 489	0,8	0,8
Rechtsschutzunterstützung	284 636	287 562	0,6	0,6
Beiträge für gewerkschaftl. Aktionen	138 866	222 138	0,3	0,5
Aufwendungen für Sozialtourismus .	945 541	945 871	2,2	2,0
Ausgaben für Bildungszwecke (inkl. Berufsbildung)	615 430	690 321	1,4	1,4
Total	43 659 652	48 162 490	100,0	100,0

Von den Mehrleistungen entfallen rund 4 Mio Fr. auf die Kranken- und Unfallunterstützung und 0,6 Mio Fr. auf die Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung. Erfreulich ist der weitere Rückgang der Arbeitslosenunterstützung von 1,5 auf 1,3 Mio Fr., wozu die günstige Witterung für das Baugewerbe wesentlich beigetragen hat. Im Jahre 1962 wurde die niedrigste Summe an Arbeitslosenunterstützung seit drei Jahrzehnten benötigt. Möge dieser Tiefstand weiter anhalten!

Die übrigen Unterstützungsleistungen sind, verglichen mit dem Vorjahr, ziemlich stabil geblieben. Die Tatsache, daß für Notlageunterstützung in der gegenwärtigen Hochkonjunktur immer noch

mehr als eine Million Franken ausgegeben werden muß, weist auf manche versteckte Notlage im Arbeiterleben hin. Der Posten «Beiträge für gewerkschaftliche Aktionen» wurde nach seiner effektiven Bedeutung umbenannt, da die Streik- und Maßregelungsunterstützung erfreulicherweise ständig zurückgeht und die gewerkschaftlichen Aktionen allgemeiner Natur überwiegen.

In der prozentualen Aufteilung der einzelnen Unterstützungs Zweige ergeben sich einige Verschiebungen: der Anteil der Arbeitslosenunterstützung sank unter drei Prozent herab; dagegen stieg die Kranken- und Unfallunterstützung auf 65,4 Prozent an. Anteilmäßig ging die Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung mit 24,3 Prozent leicht zurück. Gesamthaft beanspruchten diese drei statutarisch festgelegten Hauptunterstützungszweige wie im Vorjahr rund 92 Prozent der Gesamtleistungen. Die Bedeutung und Entwicklung dieser drei Unterstützungseinrichtungen seit 1950 geht aus nachstehender Graphik recht drastisch hervor. Während im Dezennium 1940–1950 die Arbeitslosenunterstützung noch die dominierende Rolle spielte (siehe Gewerkschaftsstatistik 1949, S. 21), überragt nun seit 1950 eindeutig die Kranken- und Unfallunterstützung die beiden andern Zweige. Auch die Leistungen für Alters-, Sterbe- und Invalidenunterstützung sind in stetigem Aufstieg begriffen.

*Leistungen der drei wichtigsten Unterstützungszweige
in den Jahren 1950–1962 (in Millionen Franken)*

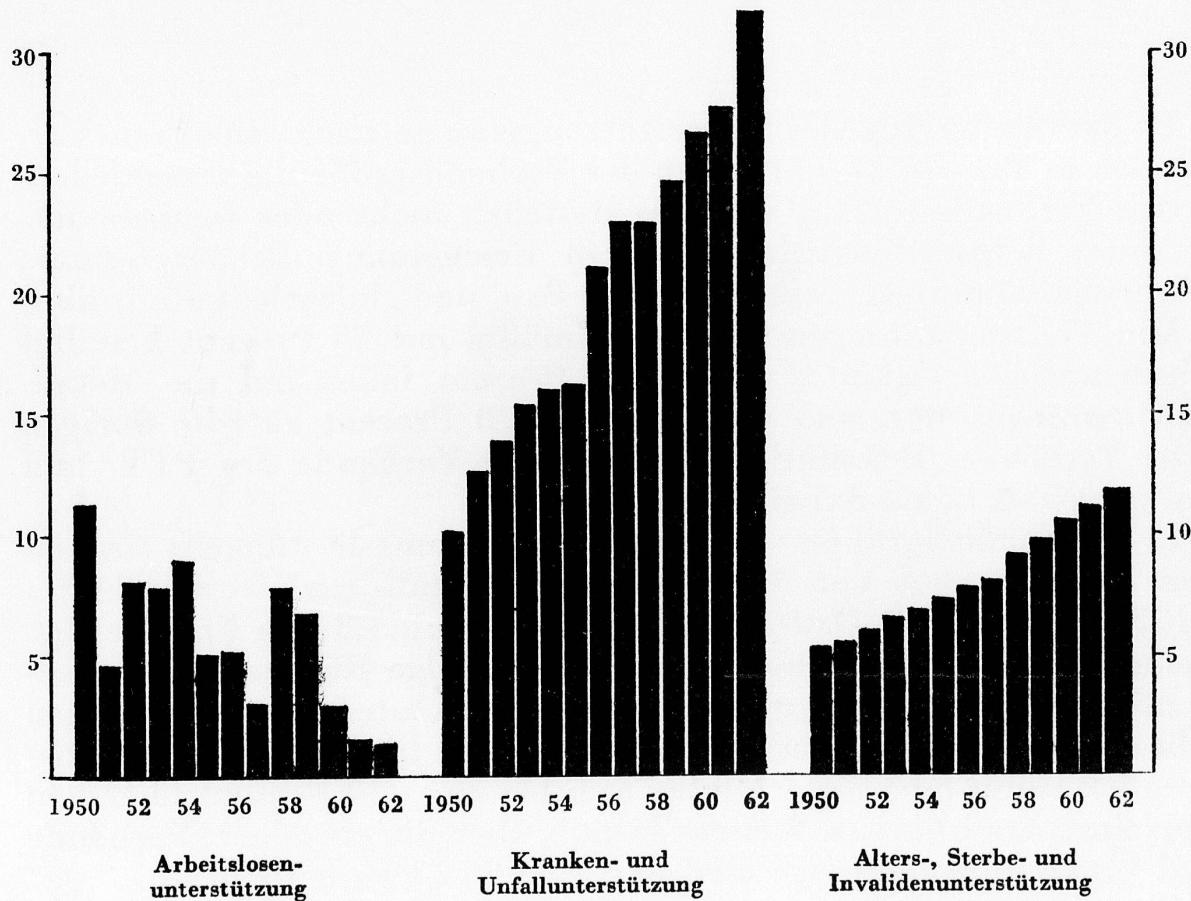


Tabelle 10

	Arbeitslosenunterstützung in Franken		Uebrige Unterstützungsleistungen in Franken	
	1961	1962	1961	1962
Bau- und Holzarbeiter ...	1 165 979	1 048 583	14 267 868	16 053 166
Bekleidungs-, Leder- und Ausrüstungsarbeiter	21 780	14 940	457 650	495 273
Buchbinder und Kartonager	78	475	498 119	552 996
Eisenbahner	15 231	10 573	2 456 528	2 434 096
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter ...	90 750	66 585	1 876 535	2 191 022
Lithographen	6 124	3 735	1 379 530	1 508 527
Metall- und Uhrenarbeiter	210 210	205 200	16 622 241	18 709 485
Personal öffentlicher Dienste	33 652	32 564	674 366	562 537
Postbeamte	—	—	25 491	24 703
PTT-Union	—	—	264 445	263 870
Seidenbeuteltuchweber ...	742	—	1 159	879
Telephon- und Telegraphenbeamte	—	—	9 236	14 714
Textil- und Fabrikarbeiter	4 624	4 925	312 874	289 484
Typographen	2 198	2 354	3 226 812	3 637 804
Zollpersonal	—	—	35 430	34 000
Total	1 551 368	1 389 934	42 108 284	46 772 556

In der Aufteilung der Unterstützungswege nach einzelnen Verbänden in Tabelle 10 tritt neben der Verbandsgröße die verschiedenartige Verbandsstruktur und das Bestehen mehr oder weniger ausgebauter Selbsthilfeinrichtungen in Erscheinung. In der Gruppe «Arbeitslosenunterstützung» sind die Bau- und Holzarbeiter mit über 1 Mio Fr. Auszahlungen oder anteilmäßig mit 75 Prozent beteiligt (Saisonarbeitslosigkeit), weitere 15 Prozent fallen auf die Metall- und Uhrenarbeiter, und die restlichen 10 Prozent auf die übrigen acht Verbände. Bekanntlich besitzen die Verbände des PTT- und Zollpersonals keine Arbeitslosenkassen.

In der Sammelgruppe «Uebrige Unterstützungsleistungen» sind an den Mehrausgaben von 4,6 Mio Fr. die Metall- und Uhrenarbeiter mit 2,1 Mio und die Bau- und Holzarbeiter mit 1,8 Mio Fr. beteiligt. Beim Personal öffentlicher Dienste sind infolge Rückgangs der Aufwendungen für Sozialtourismus rund ein Sechstel Minderleistungen erbracht worden. Bei den übrigen Verbänden blieben die Leistungen ziemlich stabil oder sie erhöhten sich bis zirka 10 Prozent über den Vorjahresstand hinaus. Weitere Details über die einzelnen Verbände und Unterstützungswege sind der Tabelle 11 zu entnehmen.

Die öffentliche Hand leistete an die Arbeitslosenunterstützungen einen Subventionsbeitrag von 228 168 Fr. Es wurden also an Eigenleistungen der Verbände die Summe von 1 161 766 Fr. aufgebracht. Die gewerkschaftlichen Krankenkassen wurden mit 669 435 Fr. subventioniert, weisen somit noch 30,3 Mio Fr. an eigenen Leistungen auf.

Im weitern gewährten die Eisenbahner, das Personal öffentlicher Dienste, die Postbeamten und Telephon- und Telegraphenbeamten an rund 530 Mitglieder Darlehen in der Höhe von 513 000 Fr.

Den Gewerkschaftsmitgliedern wurden auch im Jahre 1962 für ihre geleisteten Beiträge recht ansehnliche Summen in Form verschiedenartiger Unterstützungsleistungen zurückerstattet. Damit konnte wiederum manche Notlage gelindert oder überbrückt werden, wie das schon der ursprüngliche Zweck dieser Selbsthilfeeinrichtungen vor einem Jahrhundert war.

W. K.

Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände im Jahre 1962 (in Franken)

Tabelle 11

	Arbeits- losenunter- stützung	Kranken- unterstütz. inkl. Wöchne- rinnenunter- stützung	Unfall- unter- stützung	Alters-, Sterbe- und Invaliden- unter- stützung	Notlage- unter- stützung	Reise- und Umzugs- unter- stützung	Beiträge für gewerk- schaftliche Aktionen ¹	Rechts- schutz	Aufwen- dungen für Sozial- tourismus	Ausgaben für Bildungs- zwecke inkl. Berufs- bildung	Total
Bau- und Holzarbeiter .	1 048 583	14 536 577	102 021	1 072 226	124 565	3 470	10 600	19 490	85 133	99 084	17 101 749
Bekleidungs-, Leder- u. Ausrüstungsarbeiter .	14 940	418 873	—	46 051	12 925	1 008	550	980	4 823	10 063	510 213
Buchbinder und Kartonager.....	475	339 468	10 393	147 736	22 285	2 418	—	448	9 700	20 548	553 471
Eisenbahner	10 573	—	114 250	2 078 086	618	—	—	74 852	134 998	31 292	2 444 669
Handels-, Transport- und Lebensmittel- arbeiter	66 585	1 537 508	—	452 770	56 533	—	9 500	88 421	1 460	44 830	2 257 607
Lithographen	3 735	659 794	59 350	693 214	53 739	13 730	1 000	—	21 000	6 700	1 512 262
Metall- und Uhren- arbeiter	205 200	12 313 810	171 630	4 217 001	698 615	311 493	130 898	39 273	605 996	220 769	18 914 685
Personal öffentlicher Dienste	32 564	—	20	355 664	22 169	—	46 242	52 746	30 000	55 696	595 101
Postbeamte	—	—	—	14 454	—	—	—	—	572	3 066	6 611
PTT-Union	—	—	79 067	134 002	5 000	—	12 218	9 053	3 246	21 284	24 703
Seidenbeuteltuchweber .	—	—	—	—	879	—	—	—	—	—	263 870
Telephon- und Tele- graphenbeamte	—	—	—	7 166	—	—	—	—	—	—	879
Textil- und Fabrik- arbeiter	4 925	16 184	13 399	210 204	24 168	600	8 130	935	1 810	14 054	294 409
Typographen	2 354	1 158 045	—	2 250 766	—	28 770	3 000	742	42 737	153 744	3 640 158
Zollpersonal	—	—	—	33 950	—	—	—	50	—	—	34 000
Total	1 389 934	30 980 259	550 130	11 713 290	1 021 496	361 489	222 138	287 562	945 871	690 321	48 162 490

¹ Inkl. Streik- und Maßregelungsunterstützung ² Betrag der Sekretariatsvereinigung

*Die Unterstützungsleistungen der Gewerkschaftsverbände seit 1920
(in Franken)*

Tabelle 12

<i>Jahr</i>	<i>Arbeitslosen- unterstützung</i>	<i>Kranken- und Unfall- unterstützung</i>	<i>Alters-, Invaliden- und Sterbe- unterstützung</i>	<i>Notlage- unter- stützung</i>	<i>Aufwendungen für Sozial- tourismus Reise- und Umzugsunter- stützung</i>	<i>Rechts- schutzunter- stützung</i>	<i>Beiträge für gewerkschaftl. Aktionen²</i>	<i>Ausgaben für Bildungszwecke inkl. Berufsbildung</i>	<i>Total</i>
1920-1924	9 292 918	6 507 859	2 106 152	238 989	111 449	296 333	7 362 429	1 361 470 ¹	27 277 599
1925-1929	12 025 686	6 972 700	3 788 031	478 647	189 842	384 987	2 518 492	1 192 712 ¹	27 551 097
1930-1934	125 615 037	10 206 958	7 611 527	1 248 439	247 062	526 070	3 650 384	1 664 806 ¹	150 770 283
1935-1939	123 404 383	10 849 682	12 472 392	1 829 050	95 484	498 795	2 288 147	533 700	151 971 633
1940-1944	30 808 222	11 488 026	18 061 743	9 270 320	191 837	439 147	847 927	728 937	71 836 159
1945-1949	30 916 937	28 022 882	25 853 376	5 907 258	1 136 741	825 405	3 963 423	1 563 442	98 189 464
1950-1954	40 650 715	67 151 224	29 906 870	6 436 409	2 169 100	1 228 933	2 527 020	1 600 467	151 670 738
1955-1959	27 759 575	106 271 064	41 723 853	6 177 820	4 263 987	1 309 079	2 208 240	2 702 571	192 416 189
1950	11 207 331	10 134 568	5 216 706	1 307 731	365 926	231 039	589 976	232 842	29 286 119
1951	4 629 329	12 498 632	5 409 713	1 576 619	465 733	246 889	242 735	307 849	25 377 499
1952	8 079 262	13 380 546	5 959 699	1 552 119	527 764	229 659	381 992	317 568	30 428 609
1953	7 833 042	15 196 548	6 472 217	1 165 379	392 960	249 628	926 047	382 409	32 618 230
1954	8 901 751	15 940 930	6 848 535	834 561	416 717	271 718	386 270	359 799	33 960 281
1955	5 059 027	16 141 987	7 133 898	1 162 834	493 844	258 386	427 114	490 592	31 167 682
1956	5 105 882	19 935 643	7 723 398	1 201 204	743 465	251 873	377 072	537 927	35 876 464
1957	3 029 644	22 865 950	8 005 103	1 259 299	855 801	241 735	747 397	515 474	37 520 403
1958	7 836 807	22 851 328	9 108 618	1 411 810	1 009 120	287 769	385 862	590 064	43 481 378
1959	6 728 215	24 476 156	9 752 836	1 142 673	1 161 757	269 316	270 795	568 514	44 370 262
1960	2 949 721	26 559 705	10 537 798	1 149 351	2 147 507	307 563	206 502	609 209	44 467 356
1961	1 551 368	27 568 942	11 106 218	1 085 112	1 309 089	284 636	138 866	615 430	43 659 652
1962	1 389 934	31 530 389	11 713 290	1 021 496	1 307 360	287 562	222 138	690 321	48 162 490

¹ Inkl. Agitation. ² inkl. Streik- und Maßregelungsunterstützung

Mitgliederzahl der Gewerkschaftssektionen Ende 1962

<i>Tabelle 13</i> Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kartonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Aargau																
Aarau	1 707	103	75	123	246	126	4 187	266	308	—	—	221	782	—	8 144	
Aarburg	—	32	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	75	
Aargau	—	—	—	1 561	—	—	—	276	—	693	—	47	—	—	2 577	
Baden	1 059	40	—	—	139	—	3 144	96	—	—	—	—	—	—	4 478	
Beinwil	—	—	—	—	215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	215	
Beznau	—	—	—	—	—	—	—	103	—	—	—	—	—	—	103	
Bremgarten	—	—	—	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
Brittnau	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	
Brugg	—	—	—	120	164	—	728	73	—	—	—	—	—	—	1 085	
Burg	—	—	—	—	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	275	
Dottikon	—	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	
Freiamt	—	—	—	86	72	—	—	—	—	—	—	—	62	—	220	
Fricktal	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
Gontenschwil ...	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	
Gränichen	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
Hausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	58	
Klingnau	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	28	
Kölliken	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	75	
Kulm	—	27	—	—	—	—	194	—	—	—	—	—	—	—	221	
Laufenburg	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	49	
Lenzburg	1 654	—	—	—	163	—	—	104	—	—	—	—	116	—	2 037	
Menziken	—	31	56	—	175	—	—	—	—	—	—	—	—	—	262	
Möhlin	—	86	—	—	—	—	—	147	—	—	—	—	21	—	254	
Muhen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	—	—	60	

Murgenthal	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Oberentfelden	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Oberwynental	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1026
Reinach	—	—	—	—	452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	461
Reitnau	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Rheinfelden	—	—	—	—	—	428	—	—	28	—	—	—	—	—	—	456
Rothrist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
Ryburg	—	—	—	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—	59
Schöftland	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Seetal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
Seon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Stein-Koblenz	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	223
Turgi	—	—	—	—	—	—	—	442	—	—	—	—	—	—	—	478
Uerkh.-Bottewil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
Wettingen	—	16	—	—	—	—	—	—	57	—	—	—	—	—	—	129
Windisch	—	—	—	—	—	—	—	—	114	—	—	—	—	—	—	164
Wohlen	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	19
Wynental	—	—	—	151	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	151
Zofingen	1 108	—	148	—	275	493	778	12	—	—	—	—	—	622	—	3 436
Zurzach	—	81	—	—	—	—	317	—	—	—	—	—	—	20	—	418
5 528 739 279 2 153 2 684 619 10 816 1 474 308 693 — 47 1 741 782 — 27 863																
Appenzell AR																
Gais	—	—	—	104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	104
Heiden	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	145	—	—	—	—	154
Herisau	—	—	59	119	119	—	474	112	—	93	—	—	202	—	—	1 178
Speicher	—	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
Walzenhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	28
Wolfhalden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	58
— 59 288 119 — 474 121 — 93 203 — 230 — — 1 587																

Brienz	—	—	—	—	21	—	—	39	20	—	—	—	—	—	—	—	80	
Büren a. A.	—	—	—	—	294	373	—	304	—	—	—	—	—	—	72	—	304	
Burgdorf	1 354	—	—	—	—	28	—	633	149	—	—	—	—	—	—	—	2 875	
Courtelary	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	
Deißwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	358	—	358	
Delsberg	—	—	—	—	236	141	—	1 530	113	—	—	—	—	—	—	—	2 020	
Dotzigen	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	
Emmental	—	—	—	—	662	—	—	—	—	—	—	—	153	—	—	—	815	
Eriswil	—	—	—	—	—	—	—	43	—	—	—	—	—	—	—	—	49	
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	
Grindelwald	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11	
Hasle-Rüegsau ..	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	—	—	104	
Herzogenbuchsee.	—	166	—	—	—	135	—	—	—	24	—	—	—	—	7	—	332	
Huttwil	462	27	—	—	189	30	—	—	—	—	—	—	—	—	39	—	747	
Interlaken	862	—	—	—	—	181	—	331	216	—	—	—	10	152	48	—	1 800	
Jura	3 074	—	—	—	505	—	—	—	—	24	112	—	—	—	—	119	145	3 979
Kandertal	—	—	—	—	—	—	—	189	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
Kirchberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	189	
Kleindietwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	17	
Langenthal	1 606	4	—	—	109	332	—	1 496	95	—	—	—	—	—	164	—	3 806	
Langnau i. E.	415	—	—	—	53	115	—	252	26	—	—	—	—	40	71	—	972	
Laufen	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
Lauterbrunnen ..	—	—	—	—	—	—	—	496	—	—	—	—	—	—	—	—	16	
Lengnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	496	
Lötschberg	—	—	—	—	1 739	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 739	
Lotzwil	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—	—	73	
Lützelflüh	—	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
Lyß	—	—	—	—	—	—	—	427	7	—	—	—	—	—	—	—	434	
Meiringen	—	—	—	—	94	42	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	316	
Melchnau	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	
Moutier	—	—	—	—	—	—	—	1 723	44	—	—	—	—	—	—	—	1 767	
Münsingen	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	

Sektionen	Bau- und Holz-arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus-rüstungs-arbeiter	Buch-binder und Kartonager	Eisen-bahner	VHTL	Litho-graphen	Metall- und Uhren-arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post-be-amte	PTT-Union	Sei-den-beutel-tuch-weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik-arbeiter	Typo-graphen	Zoll-per-sonal	Total
Neuenstadt.....	—	—	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	41
Nidau	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
Niederbipp	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
Oberaargau	—	—	—	75	—	—	—	—	59	151	—	—	—	101	—	386
Oberburg	—	—	—	—	—	—	361	—	—	—	—	—	—	—	—	361
Oberdießbach ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6
Oberhasli	—	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—	—	—	—	—	99
Pieterlen	—	—	—	—	—	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	258
Pruntrut	—	63	—	—	110	—	1 203	27	—	—	—	—	—	—	—	1 403
Ramsei	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Reconvilier.....	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
Roggwil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	428	—	—	428
Rondchâtel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	47
Saignelégier	—	—	—	—	—	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	319
St-Imier	—	—	—	—	62	—	2 553	60	—	—	—	—	—	—	—	2 675
Sensetal	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Spiez	—	—	—	—	—	—	67	126	—	—	—	—	—	—	—	193
Sumiswald	—	—	—	—	—	—	220	—	—	—	—	—	—	—	—	220
Tavannes	—	—	—	—	—	—	1 626	15	—	—	—	—	—	—	—	1 641
Thun	—	24	—	264	645	—	3 248	443	—	166	—	46	24	136	—	4 996
Tramelan	—	—	—	—	—	—	1 416	40	—	—	—	—	1	—	—	1 457
Utzenstorf	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
Wangen a. A. ...	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
Worb	—	—	—	116	—	—	86	—	—	—	—	—	67	—	—	269
Zweisimmen	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
	20 558	920	1 197	10 586	7 972	843	30 770	6 187	1 122	4 173	—	428	2 069	2 165	1225	89 215

Freiburg															
Broc	—	—	—	—	451	—	—	—	—	—	—	—	—	—	451
La Broye	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200
Bulle	695	—	15	161	25	—	—	92	—	—	—	—	—	—	812
Freiburg	956	15	161	444	504	—	398	49	50	277	—	29	122	89	3 094
Gruyères	—	—	—	155	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	155
Kerzers	—	—	—	—	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
Murten	—	—	—	—	—	—	277	27	—	—	—	—	—	—	304
Romont	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	—	—	—	—	67
	1 651	15	161	799	1031	—	675	235	50	277	—	29	122	89	—
															5 134
Genf															
Genf	7 775	394	199	1 857	3 073	171	6 699	1 095	350	1 116	—	135	955	1 180	447
Genfersee	—	—	—	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 446
	7 775	394	199	2 001	3 073	171	6 699	1 095	350	1 116	—	135	955	1 180	447
															25 590
Glarus															
Braunwald	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Ennenda	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154	—	—	154
Glarus	—	—	—	130	95	—	—	64	—	68	—	—	61	—	418
Haslen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	—	80
Linth	532	—	—	—	—	—	—	—	150	—	—	25	—	—	707
Linthal	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	28	—	44
Löntsch	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	64
Mitlödi	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	47
Mollis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	58

Sektionen	Bau- und Holz-arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus-rüstungs-arbeiter	Buch-binder und Kartonager	Eisen-bahner	VHTL	Litho-graphen	Metall- und Uhren-arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post-be-amte	PTT-Union	Sei-den-beutel-tuch-weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik-arbeiter	Typo-graphen	Zoll-per-sonal	Total
Netstal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	91
Riedern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	23
Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	28
Schwanden	—	—	—	—	—	—	826	36	—	—	—	89	—	—	—	951
Sernftal	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
	532	—	—	166	95	—	826	180	150	68	—	25	598	61	—	2 701
Graubünden																
Arosa	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	9
Chur	889	18	20	199	442	—	656	202	195	498	—	54	31	167	429	3 800
Davos	—	11	—	—	35	—	42	52	—	55	—	19	—	—	—	214
Ems	—	—	—	—	—	37	—	—	—	100	—	—	151	—	—	151
Engadin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	137
Flims	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25
Graubünden	—	—	—	1 213	25	—	—	202	41	—	—	—	—	—	—	1 481
Landquart	—	—	—	67	56	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	156
Poschiavo	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	—	—	61
Rabiusa	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
Samedan	—	—	—	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
St. Moritz	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—	15	—	—	—	48
Schiers	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Schuls	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	23
Sils	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
Tamins	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	18
Thusis	—	—	—	—	19	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	66
	889	29	20	1 543	636	—	698	695	236	653	—	88	217	167	429	6 300

Luzern																		
Emmen	—	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—	—	49
Hochdorf	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Kriens	—	—	—	—	—	—	401	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	401
Luzern	850	90	130	2 396	741	146	1 689	409	373	988	—	—	90	475	520	—	—	8 897
Perlen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	113	—	—	—	113
Rothenburg	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Sursee	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Vitznau	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
	850	90	130	2 445	767	146	2 090	487	373	988	—	—	90	588	520	—	—	9 564
Neuenburg																		
Boudry	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Brenets, Les	—	—	—	27	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69
Cernier	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
Chaux-de-Fonds ..	1 340	37	86	127	507	157	5 782	978	63	269	—	—	14	—	198	—	—	9 558
Colombier	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Couvet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67	—	—	67
Fleurier	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Locle, Le	—	—	—	—	117	—	3 071	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 393
Neuenburg	1 802	36	39	690	456	—	2 875	381	250	413	—	—	40	87	217	—	—	7 286
Neuenburg, Kant.	—	—	—	574	—	—	—	162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	736
Perreux	—	—	—	—	—	—	—	99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	99
Peseux	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
St-Sulpice	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	33
Serrières	—	—	—	—	219	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	219
Val-de-Ruz	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Val-de-Travers ..	—	—	—	52	—	—	1 139	54	—	—	—	—	—	77	—	—	—	1 322
	3 217	85	125	1 490	1 341	157	12 867	1 916	313	682	—	54	264	415	—	—	22 926	
Hergiswil	—	—	—	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Nidwalden	—	—	—	—	—	—	155	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
Stansstad	—	—	—	45	—	—	155	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	333

Uznach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	—	34
Uzwil	—	30	—	—	—	36	—	980	—	—	—	—	—	53	—	—	1 099
Wattwil	—	—	—	—	—	—	—	121	17	—	—	—	—	172	—	—	310
Werdenberg	—	—	—	—	—	—	—	44	15	—	—	—	—	—	—	—	59
Wil	—	13	—	—	107	77	—	40	—	116	—	—	—	38	—	—	391
	2 043	127	89	3 203	1 392	150	4 910	1 221	347	1 239	251	73	1 431	684	—	17 160	
Schaffhausen																	
Neuhausen	—	—	—	—	—	—	—	58	—	—	—	—	—	—	—	—	58
Schaffhausen	769	58	85	506	635	—	5 124	393	65	190	—	—	517	183	385	8 910	
Stein a. Rh.	—	134	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
Thayngen	—	—	—	—	—	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
	769	192	85	506	819	—	5 124	451	65	190	—	—	517	183	385	9 286	
Schwyz																	
Arth-Goldau	—	—	—	286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	286
Einsiedeln	—	—	—	—	29	7	112	—	—	—	—	—	—	45	—	—	193
Innerschwyz	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	26
Küsnacht a. R.	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
March-Höfe	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
Oberarth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7
Oberer Zürichsee	608	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	608
Reichenburg	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	46
Schwyz	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	22
Siebnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	32	
Wägital	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
	682	4	—	286	66	7	112	48	—	—	—	—	46	45	—	1 296	
Solothurn																	
Attisholz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	130	—	—	—	130
Balsthal-Klus	—	—	—	24	—	—	720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	744
Biberist	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	413	—	—	—	413
Bucheggberg	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Derendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	337	—	—	—	337

Sopraceneri	—	—	—	—	26	—	—	—	—	64	154	—	—	—	—	—	244
Sottoceneri	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Tessin	—	—	—	—	1 646	1 062	17	—	911	—	184	—	—	101	—	560	4 481
	6 454	679	277	4 235	1 062	17	2 006	1 541	229	849	—	—	101	10	309	560	18 329
Thurgau																	
Aadorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	—	21
Amriswil	—	99	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	85	—	—	223
Arbon	—	23	—	—	—	113	—	1 878	44	—	—	—	—	27	—	—	2 085
Bischofszell	—	—	—	—	—	39	—	—	20	—	—	—	—	21	—	—	80
Bodensee	—	—	—	330	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330
Ermatingen	—	—	—	—	—	—	—	47	—	—	—	—	—	—	—	—	47
Frauenfeld	—	35	—	—	43	254	—	701	53	—	—	—	—	61	231	—	1 378
Kreuzlingen	—	184	—	—	—	112	—	300	45	—	—	—	—	131	—	167	939
Märwil	—	—	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
Mittelthurgau ...	760	—	—	78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	838
Münsterlingen ...	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	35
Oberthurgau ...	503	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	503
Romanshorn ...	—	—	—	241	49	—	—	—	46	—	101	—	—	—	—	—	437
Schönenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144	—	—	144
Sirnach	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Steckborn	—	—	—	—	—	—	309	6	—	—	—	—	—	77	—	—	392
Sulgen	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
Thurgau	—	—	70	829	—	—	—	160	125	168	—	—	—	—	—	—	1 352
Weinfelden	—	11	—	—	118	—	—	27	—	—	—	—	—	158	—	—	314
	1 263	352	70	1 521	874	—	3 235	448	125	269	—	—	—	725	231	167	9 280
Uri																	
Altdorf	—	—	—	—	—	—	553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	553
Erstfeld	—	—	—	292	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	330
Uri	—	—	—	542	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	542
Ursern	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13
	—	—	—	834	38	—	553	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1 438

Sektionen	Bau- und Holz- arbeiter	Bekl.-, Leder- u. Aus- rüstungs- arbeiter	Buch- binder und Kar- tonager	Eisen- bahner	VHTL	Litho- graphen	Metall- und Uhren- arbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post- be- amte	PTT- Union	Sei- den- beutel- tuch- weber	Teleph.- und Telegr.- Beamte	Textil- und Fabrik- arbeiter	Typo- graphen	Zoll- per- sonal	Total
Waadt																
Aigle	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	11
Aubonne	—	—	—	—	10	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	41
Avenches	—	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	103
Ballaigues	—	—	—	—	—	22	—	29	—	—	—	—	—	—	—	29
Bex	—	—	—	—	—	—	139	34	—	—	—	—	—	—	—	195
Bière	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Chavornay	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
Cossonay	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
Côte, La	1 990	—	—	105	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 095
Grandson	—	—	—	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
Henniez	—	—	—	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
Lausanne	5 373	1 272	237	2 611	1 349	221	3 386	1 125	704	1 709	—	127	—	1 158	447	19 719
Lavaux	—	—	—	—	123	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
Leysin	—	—	—	—	—	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
Lucens	—	—	—	—	—	31	—	439	—	—	—	—	—	—	—	470
Montreux	1 528	—	—	263	81	—	—	153	—	—	—	—	—	—	—	2 025
Morges	—	—	—	—	—	100	—	407	51	—	—	—	—	—	—	558
Moudon	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	15
Nyon	—	—	—	—	34	73	—	299	72	—	—	—	—	46	—	524
Ollon	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	23
Orbe	—	—	—	—	17	193	—	—	12	—	—	—	—	—	—	222
Payerne	—	—	—	—	67	126	—	—	114	—	—	—	—	—	—	307
Plaine du Rhône ..	—	—	—	205	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	205
Pully	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23
Renens	—	—	—	225	—	—	—	—	—	—	—	—	—	159	—	384
Rivaz	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
Rivière vaudoise ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	212	—	212

Rolle	—	—	—	—	70	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	85
Ste-Croix	—	—	—	—	13	—	1 623	—	—	—	—	—	—	—	—	1 636
Sentier, Le	—	—	—	—	—	—	872	—	—	—	—	—	—	—	—	872
Sorge, La	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—	—	31
Territet	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Vallée de Joux ..	—	—	—	24	47	—	—	44	—	—	—	—	—	—	—	115
Vallorbe	—	—	—	63	12	—	355	32	—	—	—	—	—	—	—	462
Vevey	1 335	8	369	173	179	128	1 204	109	—	—	—	—	—	12	—	3 517
Waadt	—	—	—	2 170	—	—	—	383	69	194	—	—	—	—	—	2 816
Yverdon	1 581	—	—	493	327	—	1 207	137	—	—	—	—	—	62	—	3 807
	11 807	1 280	606	6 689	2 822	349	9 960	2 488	773	1 903	—	127	240	1 432	447	40 923
Wallis																
Brig	—	—	—	337	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	345
Chippis	—	—	—	—	—	—	2 143	—	—	—	—	—	—	—	—	2 143
Furka	—	—	—	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
Leuk	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Martigny	—	—	—	60	65	—	705	—	—	—	—	—	—	—	—	830
MontHEY	—	—	—	—	—	—	814	68	—	—	—	—	—	203	—	1 085
Oberwallis	1 359	—	—	—	—	—	—	25	—	41	—	—	—	—	—	1 425
St-Maurice	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Sierre	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
Simplon	—	—	—	138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	138
Sion	—	—	—	—	75	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	115
Valais romand ..	4 225	—	—	—	—	—	—	89	—	344	—	—	—	—	—	4 658
Wallis	—	—	—	657	—	—	—	—	58	—	—	14	—	121	—	850
Zermatt	—	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
	5 584	—	—	1 428	140	—	3 662	230	58	385	—	14	203	121	—	11 825
Zug																
Baar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125	—	—	—	125
Cham	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13
Zug	639	—	—	410	90	—	776	38	—	72	—	—	—	—	—	2 025
	639	—	—	410	90	—	776	38	—	72	—	—	138	—	—	2 163

Obfelden	—	—	—	—	—	—	—	—	226	21	—	—	—	—	15	—	—	—	15
Pfäffikon	—	—	—	—	29	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	247
Richterswil	—	—	—	—	—	50	—	—	1 486	25	—	—	—	—	24	—	—	—	63
Russikon	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	46
Rüti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—	1 561
Schlieren	—	—	—	—	136	30	—	—	—	11	—	—	—	—	92	—	—	—	127
Sihltal	—	—	—	—	—	—	—	—	754	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177
Stäfa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—	816
Thalwil	—	8	—	—	—	39	—	—	—	28	—	—	—	—	188	—	—	—	263
Turbenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	—	—	—	94
Uster	—	—	—	—	—	133	—	—	783	116	—	—	—	—	107	—	—	—	1 139
Wädenswil	—	48	—	—	656	220	—	—	340	26	—	—	—	—	197	—	—	—	1 487
Wald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	40	—	—	—	44
Wallisellen	—	—	—	—	—	54	—	—	—	21	—	—	—	—	76	—	—	—	151
Weißlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—	129
Wetzikon	—	—	—	—	—	76	—	—	592	30	—	—	—	—	130	—	—	—	828
Winterthur	1 787	38	70	1 901	1 539	113	6 207	716	103	443	—	—	85	461	320	—	—	13 783	
Zollikon	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Zürich	7 387	526	708	5 982	5 796	1 285	10 297	9 715	939	3 199	—	—	341	948	2 433	168	49 724		
Zürich-Land	—	—	—	—	—	—	—	—	457	—	276	—	—	—	—	—	—	—	733
Zürcher Oberland	1 461	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 487
Zürcher Unterland	1 163	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 163
Zürich-See	—	—	—	—	84	49	—	—	48	—	121	—	—	—	—	380	—	—	682
	13 836	739	898	9 080	9 001	1 398	22 127	12 266	1 042	4 039	—	426	2 880	3 133	168	81 033			
Einzelmitglieder¹	—	397	—	² 4 289	1 088	—	—	355	—	—	³ 103	1 029	3	8	—	—	—	7 272	

¹ Inkl. Sektionen und Gruppen, die örtlich nicht aufgeteilt werden können.

² Unterverbände VAS und teilweise VPV u. a.

³ Heimarbeiter.